

## Neuausrichtung Öl-Chemiewehr Graubünden

Im Zuge der Neuausrichtung „Feuerwehr 2015“ wurde neben anderen Themen auch die Reorganisation der Öl-Chemiewehr Graubünden gestartet. Dabei sollen die zeitlichen Leistungsstandards an die schweizerischen Normen angepasst und die bisherige Öl- und Chemiewehr soll zur ABC-Wehr Graubünden ausgebaut werden. Zu diesem Zwecke wurde die Anzahl Stützpunkte von 16 auf 10 reduziert und es wurden diverse personelle und materielle Anpassungen umgesetzt. Heute übergeben wir die ersten drei ABC-Fahrzeuge an den Stützpunkt der Ems-Chemie (Hauptstützpunkt) sowie an jenen von Davos. Weitere sechs Fahrzeuge werden in den kommenden Jahren an die anderen Stützpunkte abgegeben.

### ABC-Wehr

A = Strahlenschutz/-wehr (Radioaktivität)

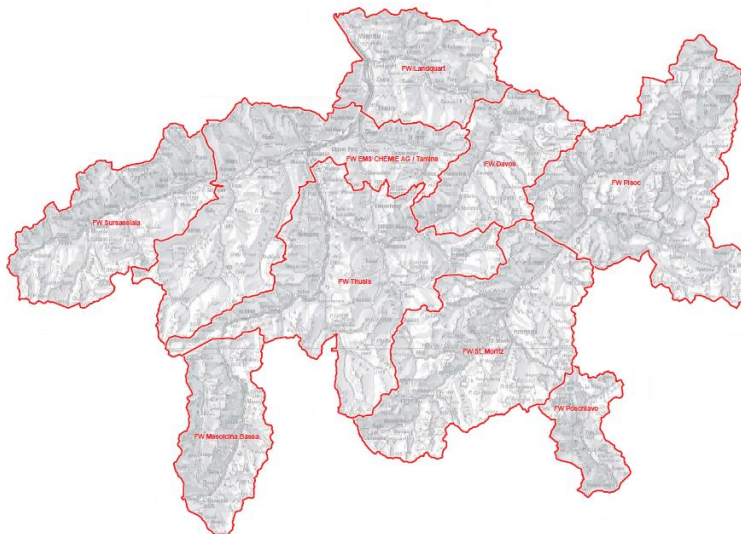
B = Freisetzung von Mikroorganismen (Krankheitserreger, kriminelles terroristisches Ereignis)

C = Chemiewehr (gefährliche Stoffe verschiedenster Art)

### Stützpunktkonzept

Auf dieser Karte sind die Einsatzgebiete der 9 Stützpunkte aufgeführt. Diese Stützpunkte leisten mit ca. 5-10 Spezialisten und spezieller Ausrüstung den Ortsfeuerwehren bei einer Havarie Fachunterstützung.

Karte



Diese Stützpunkte werden aufbauend auf Orts- oder Betriebsfeuerwehren organisiert. Nach dem gleichen System sind z.B. auch die Strassen- oder Bahnstützpunkte aufgebaut. Jährlich leisten die Feuerwehren in GR 60 bis 90 Einsätze im ABC-Bereich.

### Neue Fahrzeuge

#### Stützpunkt Ems-Chemie:

Die GVG betreibt zusammen mit der Betriebsfeuerwehr Ems-Chemie den Hauptstützpunkt ABC für den Kanton Graubünden. Dies ist seit Jahren eine ideale Partnerschaft. Beide Parteien können von dieser Zusammenarbeit profitieren. Die Ems-Chemie stellt neben einer kompetenten Betriebsfeuerwehr zusätzlich vier von sieben Chemiefachleuten für den Betrieb der Stützpunkte der GVG zur Verfügung.

Das sind die neuen Fahrzeuge für die Ems-Chemie.



Mit diesen Fahrzeugen können wir den bekannten Risiken noch besser entgegenen.

### Stützpunkt Davos:

Das Fahrzeug für Davos gilt als Pilotversuch der neuen Fahrzeugflotte. Bei Eignung werden die restlichen sieben Stützpunkte in den kommenden Jahren ebenfalls mit solchen Fahrzeugen ausgerüstet.



Davos ist zudem im Besitze eines Lösch-Unterstützungs-Fahrzeug (LUF) - auch Löschroboter genannt – das vor allem für unterirdische Verkehrsanlagen (Tiefgaragen, Tunnels usw.) zum Einsatz kommt. Die GVG hat sich mit 40 % an dieser Beschaffung beteiligt. Je nach Erfolg wird über die weitere Beschaffung von ein bis zwei LUF für den Kanton entschieden.

### Finanzierung:

Die Finanzierung der ABC-Wehr GR steht auf drei Pfeilern:

- 1/3 ASTRA/Bund
- 1/3 ANU (Kanton GR)
- 1/3 GVG

Diese Finanzierung erachten wir als sehr sinnvoll und zweckmässig.

Die Kosten für die neuen Fahrzeuge, die heute vorgestellt werden, belaufen sich auf ca. 1,2 Mio. Dabei darf nicht unerwähnt bleiben, dass die Ems-Chemie AG sich mit ca. 1/3 bei der Beschaffung vom Gross-Tanklöschfahrzeug beteiligt hat.

Auskünfte erteilt

Hansueli Roth, Feuerwehrinspektor GVG

Gebäudeversicherung Graubünden · Ottostrasse 22 · 7001 Chur  
081 258 90 91 · hansueli.roth@gvg.gr.ch